Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift

das ich trügk vnd flich :
Ein prüder fragt appt ysidor
den eltern in pithi
vnd sprach wie vmb vorchten
dich die tüfel alß vast / Sprach
der alt lapter des das ich ein
munch pin worden so flüch ich
mich das ich mein zornsthait nicht
laß herauß chumen pis zu
meinem gemey Aber sprach
er das es nit dann viergik jar
wer das er in sein mut ein-
pünde wegens der sünden
vnd hett doch nie gehollen seine
pesten ader zorn :
Appt cypriannus sagt von ein
appt der hiß iohannes das
er pey appt esio wer gewest
der in die hoe der wüstnunge
viergik jar wunt / vnd die
will er in vast er lich hatt. durch
pöleichen lich willen fragt er in
mit ein getrumen vnd sprach
also lange zeit pist vonden men-
schen abgeschiden gewest vnd
hast von keim menschen lüchtlich